

# Fußballturnier mit Lerneffekt

Initiative „Wir in MV“ Grundschüler kickten in Güstrow für das Fair Play

Robert Grabowski



**GÜSTROW** Die Uhr tickt runter, das Schlussignal ertönt. Sofort fallen sich die Teammitglieder der Rudolf-Tarnow-Grundschule jubelnd in die Arme. Schließlich haben sie sich gerade durch einen 2:0-Finalerfolg gegen die Aktiv Schule Bröbberow den Turniersieg gesichert. Bei einem Wettkampf, bei dem es aber um viel mehr geht als um Platz eins.

Unter dem Motto „Punktet mit Fair Play und holt euch den Fußballpokal“ machten das Landeskriminalamt, das Landesmarketing, die Medienanstalt und der Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern sowie die AOK Nordost und Provinzial Nord Brandkasse mit ihrer gemeinsamen Initiative „Wir in MV“ erneut in Güstrow Station. „Eigentlich wollten wir das vor ein paar Jahren nur einmalig machen. Die Resonanz war aber so groß, dass wir es immer wieder wiederholt haben“, sagt Carol Stec-Winter vom Landeskriminalamt nach der mittlerweile siebten Auflage.

Mit der Gesundheits-, Kriminal- und Verkehrsprävention in der Schule wird dabei das Ziel verfolgt, dass die Kinder und Jugendlichen in Mecklenburg-Vorpommern fit und sicher aufwachsen. Und dass sie sich selbstbewusst und stabil entwickeln können.

Als ein kleiner Baustein diverser Angebote in allen Jahrgängen soll das Fußballturnier in der Sportschule Güstrow des Landessportbundes MV dazu dienen, respektvoll und freundschaftlich miteinander umzugehen. „Gerade der Fußball verbindet. Die Wertschätzung und Teamfähigkeit stehen im Fokus. Die Kinder lernen, auch mal den Schwächeren mitzunehmen“, erklärt Carol Stec-Winter. Als Leiterin der Koordinierungsstelle für Schulprojekte hatte sie die organisatorischen Fäden in der Hand.

Doch ausgerechnet heute Morgen streikte das Dienstauto der Beamtin, sodass sie kurz nach dem Losfahren liegen blieb. Mit an Bord: die Pokale und die Medaillen. „Das ist mir in 35 Jahren noch nie passiert“, sagt sie und ergänzt: „Es ist ja auch unangenehm, wenn man einlädt und dann nicht da ist.“ Durch die Autopanne geriet sie mächtig unter Zeitdruck, doch glücklicherweise konnte sie rechtzeitig einen Ersatzwagen organisieren. Das Turnier ging dann lediglich fünf Minuten später los.

## Rudolf-Tarnow-Grundschule Wismar gewinnt

Und endete mit einem verdienten Sieg der Grundschule Rudolf-Tarnow in Wismar. Sie bezwang die Aktiv Schule Bröbberow in einem spannenden Finale mit 2:0. „Bröbberow war bis jetzt bei allen sieben Auflagen dabei. Ihnen hätte ich den Sieg auch gegönnt“, sagt Carol Stec-Winter. Im Halbfinale hatten die Bröbberower den Titelverteidiger aus Neumühle ausgeschaltet, der am Ende Dritter wurde. Auf den weiteren Plätzen folgten Friedenshof Wismar, Mühl Rosin, Steinfatt Wittenförden, MSV Pampow und die Peeneschule Groß Gievitze.

„Wir wünschen uns, dass ihr den fairen Umgang über das Turnier hinaus mitnehmt. Es ist ganz wichtig, als Team zusammenzuwachsen und mit einem guten Gefühl nach Hause zu gehen“, lobte Sandro Münse vom LKA bei der abschließenden Siegerehrung das faire Miteinander. Da waren die Kinder sowieso bester Laune, nachdem sie ihre Medaillen und Pokale in den Händen hielten.